



Oberzolldirektion
Abteilung Zolltarif
Monbijoustrasse 40
3003 Bern

Bern, 18. Februar 2009/ab

**Stellungnahme zur Differenzierung der Automobilsteuer auf Bundesebene
(Vorentwurf UREK-S zu 05.309s Standesinitiative Bern)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Städte und Agglomerationen sind von den Umweltbelastungen durch Emissionen des motorisierten Individualverkehrs stark betroffen. Das in der Vernehmlassung skizzierte Anreizsystem ist eine geeignete Massnahme zur Reduktion des CO₂ - Ausstosses und der Luftschadstoffe. Daher unterstützt der Schweizerische Städteverband die in der Standesinitiative 05.309s vorgeschlagene Anpassung des Automobilsteuergesetzes im Grundsatz.

Zu den einzelnen Artikeln haben wir folgende Anträge:

Artikel 13

Statt einer generellen Anhebung der Steuer von 4 auf 8 Prozent schlagen wir ein Bonus/Malus-Modell vor. Bei diesem Modell werden die Steuerreduktionen für emissionsarme und umweltschonende Fahrzeuge durch Steuererhöhungen bei besonders ineffizienten und umweltbelastenden Fahrzeugen der Kategorien G, F und allenfalls E finanziert.

Artikel 13b

Wir begrüssen, dass die Kriterien sich auf die Energieeffizienz und Umweltbelastung abstützen. Damit werden die Mängel der bisherigen Energieetikette korrigiert. Auf Verordnungsstufe ist jedoch sicherzustellen, dass strenge Limiten für die Bonusberechtigung gesetzt werden. Eine Bonusberechtigung für Offroader und schwere Limousinen ist zu vermeiden.

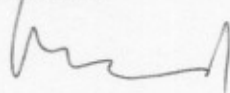
Behandlung der leichten Nutzfahrzeuge

Der Schweizerische Städteverband bevorzugt die Variante B, bei welcher Automobile bis zu 3500kg im Anwendungsbereich des Automobilsteuergesetzes mit dem bisherigen Steuersatz belassen werden, bis auch ein Bewertungssystem für Nutzfahrzeuge vorliegt. Eine Aufhebung der Steuerpflicht für leichte Nutzfahrzeuge gemäss Variante A setzt falsche Signale.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband
Präsident



Dr. Marcel Guignard
Stadtpräsident Aarau

Direktorin



Renate Amstutz

Kopie an

- Dr. Marcel Guignard, Präsident Schweizerischer Städteverband, Stadtpräsident Aarau
- Alex Bukowiecki, Geschäftsführer Kommunale Infrastruktur